

Gemeinderat	
2006 – 2011	Nr. 5

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 15.05.2007, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Jade.

-----

Anwesend: Bürgermeister Henning Kaars sowie 14 Ratsmitglieder; entschuldigt fehlten die Ratsherren Herr Hans-Gerd Freels und Herr Michael Esken.

Gemeindedirektor Hellwig.

Stellvertretender Gemeindedirektor Pöpken (zugleich Protokollführer).

Friesländer Bote – Herr Tietz.  
NWZ – Herr Wewer.

Diverse Zuhörer.

-----

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates**

Bürgermeister Kaars eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Gäste, die Presse sowie Rat und Verwaltung. Sodann stellte er die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **2. Feststellung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wurde wie folgt einstimmig festgestellt:

### **3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade vom 08.03.2007**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

## **4. Mitteilungen und Berichte des**

### **4.1. Bürgermeisters**

#### 4.1.1. Unterschriftenaktion Deichsicherheit

Herr BM Kaars berichtete, es seien über 2.000 Unterschriften gesammelt worden, die am 08.06.2007, 17.00 Uhr, Herrn Umweltminister Sander am Schweiburger Siel übergeben werden sollen. In Absprache mit dem Ministerium werde Herr Sander über die Maßnahme informieren. Die Unterschriften würden als Petition an den Landtagspräsidenten weitergeleitet.

#### 4.1.2. Geschwindigkeitsbeschränkung in Jade

Auf Grund des Antrages der UWG habe der Landkreis Wesermarsch in der Zeit vom 27.02.2007 bis 06.03.2007 eine 24 Stunden – Zählung des Verkehrs durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Schwerlastverkehrsanteil in diesem Zeitraum nur 8 % betrug. Daher soll in Abstimmung mit dem Landkreis die Zählung wiederholt werden. Herr BM Kaars wird Herrn Hoppe vom Landkreis bitten, das Ergebnis der erneuten Zählung der Gemeinde zu erläutern. Herr Brammer verwies darauf, dass auf Grund der Lastbeschränkung der Straße sehr schwere Fahrzeuge die Jader Straße gar nicht befahren dürften.

Herr GD Hellwig erklärt, die vorliegende Auswertung der Zählung, die dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt wird, weise die Mehrzahl der Fahrzeuge im Geschwindigkeitsbereich zwischen 40 und 60 km/h aus.

#### 4.1.3. Trinkwasserspender

Der OOWV habe der Bitte der Gemeinde entsprochen und werde die Grundschulen Schweiburg und Mentzhausen mit Trinkwasserspendern ausrüsten.

### **4.2. Gemeindedirektors**

#### 4.2.1 Sachstand zur Finanzierung der Kindergartenversorgung im Landkreis Wesermarsch ab 2008

Herr GD Hellwig berichtete vom Stand des Verfahrens. Es seien von den Städten und Gemeinden dem Landkreis und der Landkreispolitik Vorschläge zur Finanzierung gemacht worden. Derzeit werde eine pauschale Kostenbeteiligung des Landkreises pro tatsächlich belegten Kindergartenplatz bevorzugt. Dabei sei auch eine prozentuale Beteiligung der Städte und Gemeinden über die Kreisumlage vorstellbar, da auch hierbei u.U. für alle Städte und Gemeinden finanzielle Vorteile entstünden. Derzeit ist für Anfang Juli eine Entscheidung des Kreistages vorgesehen.

#### 4.2.2 Umfrage der Gemeinde zum Bedarf des Kindergartenangebotes

Herr GD Hellwig berichtete über die Umfrage über den zusätzlichen Bedarf an Öffnungen der Kindergärten in den Ferien und den täglichen Öffnungszeiten. Das Ergebnis der Umfrage werde im Bäder-, Kultur – und Sozialausschuss vorgestellt.

#### 4.2.3 Spielplatz Schweiburg

Im Bereich des BP 34 – Schweiburg – Nord sind die Spielgeräte aufgebaut worden. Die Einzäunung erfolgt in Eigenleistung der Anlieger. Weiter ist angestrebt, die noch freie Fläche einzuebnen und als Bolzplatz o.ä. anzubieten.

#### 4.2.4 Grundstücksverkauf Gewerbegebiet

Im Gewerbegebiet Raiffeisenstraße konnte ein weiteres Grundstück an eine Firma veräußert werden.

#### 4.2.5 Erschließungsvertrag Dormann - Land

Die Übernahme des Erschließungsvertrages durch die Baufirmen sowie die Eigentumsübertragung der Straßen – und Grünflächen an die Gemeinde Jade sind beurkundet worden.

#### 4.2.6 Strandbad Sehestedt

Der Aufbau der Anlagen am Strandbad Sehestedt ist abgeschlossen.

#### 4.2.7 Zusammenlegung Katholische Kirche

Das Nds. Kultusministerium hat die Gemeinde Jade um Stellungnahme gebeten, ob es Bedenken gegen die von der katholischen Kirche angestrebte Zusammenlegung der katholischen Kirche Jaderberg mit den katholischen Kirchengemeinden Zetel, Bockhorn und Varel zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde gebe. Bedenken wurden vom Rat der Gemeinde nicht geäußert.

### **5. Kenntnisnahme einer Eilentscheidung zur Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung**

Der Rat der Gemeinde nimmt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.800,- € für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung einstimmig zur Kenntnis.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die freiwillige Feuerwehr Südbollenhagen**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig,

- a) Herrn Thorsten May für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Wehr Südbollenhagen zu ernennen und
- b) Herrn Uwe Mohrhäsen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Wehr Südbollenhagen zu entlassen.

### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl eines Schiedsmannes**

Der Rat der Gemeinde beschloss einstimmig, Herrn Andreas Pöpken zum Schiedsmann für den Bereich der Gemeinde Jade zu wählen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zielvereinbarung wegen der Gewährung einer Bedarfszuweisung durch das Land Niedersachsen**

Herr BM Kaars stellte die Bestandteile der Zielvereinbarung dar, wie sie einstimmig vom VA empfohlen wurden.

Herr Scholtalbers erklärte, weiteres, wesentliches Einsparpotential werde nicht mehr gesehen. Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Jade seien ausgeschöpft.

Herr GD Hellwig berichtete über die Gespräche mit der Regierungsvertretung und dem Landkreis, die beide keine wesentlichen Möglichkeiten mehr sähen. Auf Nachfrage konnten beide keine nennenswerte Einsparpotentiale mehr aufzeigen und werden dies entsprechend in ihren Stellungnahmen darstellen.

Auf Nachfrage von Herrn Grimm erläuterte Herr GD Hellwig, eine gemeinsame Bewirtschaftung der Kassenkredite mit allen Städten und Gemeinden und dem Landkreis führte zu einer höheren Nachfragesumme, bei der man sich bessere Konditionen verspräche. Allerdings bedürfe es hier noch der Abstimmung aller Landkreiskommunen sowie der Klärung von rechtlichen Fragestellungen. Weiter erklärte er, es gäbe seit einiger Zeit z.B. Geräte – und Schlauchpools der Feuerwehren, so dass dadurch Einsparmöglichkeiten aufträten. Bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sei eine Bündelung mit anderen Gemeinden wegen der unterschiedlichen Beschaffungszeitpunkte und der gemeindegenspezifischen Anforderungen schwer realisierbar. Von Seiten des Niedersächsischen Städte – und Gemeindebundes würden inzwischen Hilfestellungen bei der Ausschreibung von Fahrzeugen bis hin zur Übernahme der Ausschreibung angeboten.

Der Rat beschloss darauf einstimmig, dem Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen zur Gewährung einer Bedarfszuweisung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Maßnahmen zuzustimmen:

- a) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren von Sach – und Dienstleistungen der Feuerwehren und deren konsequenter Anwendung
- b) Erstellung einer Liquiditätsplanung für die Gemeindekasse
- c) Verschiebung der Ersatzbeschaffung für das TSF für die Feuerwehr Südbollenhagen
- d) Keine Neuverschuldung in 2007 und 2008

## **9. Anfragen und Hinweise aus dem Rat**

Auf Nachfrage von Herrn Scholtalbers erklärte Herr GD Hellwig, mit dem Eingang des Energiegutachtens zur Deichschule Schweiburg werde kurzfristig gerechnet. Danach werde hieraus die Sanierungsmaßnahme entwickelt, die dann umgehend dem Planungs – und Bauausschuss vorgestellt werde. Der Sitzungstermin werde dann mit dem Ausschussvorsitzenden abgestimmt.

Auf Nachfrage von Frau Rembacz erklärte Herr BM Kaars, dass die bereits zu Beginn des Jahres durchgeführte Unterschriftenaktion zum Deichbau die aktuelle ergänzen könne.

Weiter erklärte Frau Rembacz, die aus dem Leader+ - Programm geförderten Ragwegekarten und Hinweisschilder seien fertig gestellt und sollten am 03.06.07 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Weiter gab sie bekannt, dass das Büro der Jade – Touristik seit Anfang Mai für die Saison am Strandbad Sehestedt besetzt sei. Dadurch sei eine dauerhafte Besetzung der Kasse möglich. Allerdings sei dort bisher kein Stromanschluss vorhanden. Daher regte sie die Verwendung alternativer Energien an. Herr GD Hellwig erklärte dazu, dass die EWE AG für große Flächen (Schulen etc.) die Errichtung von Solaranla-

gen finanziell unterstütze. Dies könne in einer Sitzung des Planungs – und Bauausschusses vorgestellt werden.

Daneben erläuterte er, die Fertigstellung der Wohnmobilstandorte verzögere sich noch. Die gemeinsame Ausschreibung der Leistungen für alle Wesermarsch – Gemeinden würde von der Gemeinde Ovelgönne vorgenommen. Es seien einige rechtliche Fragestellungen zur Ausschreibung aufgetreten, die zunächst geklärt werden müssten.

Eine Sitzung des Finanzausschusses sei für Anfang / Mitte Juni vorgesehen, erklärte Herr Grimm auf Nachfrage von Herrn Barre. In dieser Sitzung solle dann gemeinsam mit den Mitarbeitern der Verwaltung der Ablauf der Grundsteuerveranlagung erläutert werden.

Herr Oeltjen erinnerte an die Begehung der kommunalen Liegenschaften am 15.02.2007 und deren Behandlung im Planungs – und Bauausschuss.

Auf seine Anfrage erklärten Herr BM Kaars und Herr GD Hellwig, der Fahrradweg zwischen Varel und Jaderberg sei auf der Prioritätenliste des Landkreises auf dem 2. Platz, womit nach Aussage des Landrates auf eine Realisierung ab 2009 gehofft werden könne. Außerdem gebe es inzwischen Bestrebungen seitens der Deutschen Bahn AG, den Bahnübergang Vareler Straße fertig zustellen. Hierdurch sei eine Umlegung der Kreisstraße notwendig. U.U. könne in diesem Zusammenhang auch der Radweg „vorgebracht“ werden.

Weiter berichtete Herr Oeltjen über das Feuerwerk des Jade – Gymnasiums am 11.05.2007 auf dem Sportplatz Jaderberg. Auf Grund der Rückstände auf dem Sportplatz (Aluminiumstücke mit scharfen Kanten) hätten wegen der Verletzungsgefahr 2 Fußballjugendspiele am Samstag abgesagt werden müssen. Am Sonntag hätte der TuS Jaderberg den Sportplatz abgesucht, um die Herrenspiele zu ermöglichen. Hierfür sei dem Sportverein ein Aufwand entstanden, dessen Erstattung sich der Verein vorbehalte. Herr Oeltjen hätte eine Begehung des Sportplatzes nach der Veranstaltung durch die Gemeinde für erforderlich gehalten. Im übrigen sei der Zustand der Grasnarbe nicht zufrieden stellend. Hier bedürfe es Nachbesserungen.

Herr GD Hellwig erläuterte hierzu den Sachverhalt. Die Gemeinde sei im Vorfeld vom Jade – Gymnasium informiert worden. Bei einem Gespräch mit den Pyrotechnikern sei festgelegt worden, dass der Sportplatz nicht befahren werden dürfe. Als Rückstände wurden Papp – und Papierschnitzel angegeben. Mit dem Jade – Gymnasium sei vereinbart worden, dass Schüler des Gymnasiums am nächsten Tag den Sportplatz absuchen und größere Rückstände beseitigen würden. Mit dem TuS Jaderberg wurde abgestimmt, das für den Freitag Abend angesetzte Jugendspiel zu verlegen. Über weitere Spiele am Wochenende wurde nicht berichtet. Außerdem sollte der Platz ausnahmsweise bereits am Montag gemäht werden, damit dann auch die kleineren Rückstände aufgesaugt würden. Aus Sicht der Verwaltung wurden somit im Vorfeld die notwendigen Vorkehrungen getroffen. Für die Zukunft müsse man sicher bei ähnlichen Veranstaltungen die Schlüsse ziehen. Bezüglich des Zustandes des Sportplatzes seien Gewährleistungsansprüche nicht mehr möglich. Für die laufende Pflege werde eine heimische Fachfirma eingesetzt.

Herr Hasler ergänzt, dass derzeit Gespräche zwischen der Verwaltung und dem TuS Jaderberg wegen der zukünftigen Sportplatzunterhaltung liefen. Hier sollten die Ergebnisse abgewartet werden.

An dieser Stelle machte Herr GD Hellwig darauf aufmerksam, dass der Schaltschrank zur Flutlichtanlage nicht abgeschlossen gewesen sei und Kinder dort beim Spielen beobachtet wurden. Er erinnerte daran, dass die Stromkosten für die Flutlichtanlage vom TuS Jaderberg getragen würden.

Herr BM Kaars regte an, in den Baugebieten Jaderberg und Schweiburg jetzt die Flächen wieder mulchen zu lassen. Herr Scholtalbers ergänzte, hierfür könnten auch Lohnunternehmen eingesetzt werden, falls die Personaldecke des Bauhofes es nicht zulasse.

## 10. Öffentliche Fragestunde

Von den Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

**Im Anschluss an den öffentlichen Teil berichteten Herr Emmrich und Herr Witt aus der Arbeitsgruppe Gemeindepartnerschaft über die Entwicklung und den Stand der Gemeindepartnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Bakonyana.**

Herr BM Kaars schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr.

## 11. Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

*gez. Pöpken*

---

Protokollführer

*gez. Hellwig*

---

Gemeindedirektor

*gez. Kaars*

---

Bürgermeister